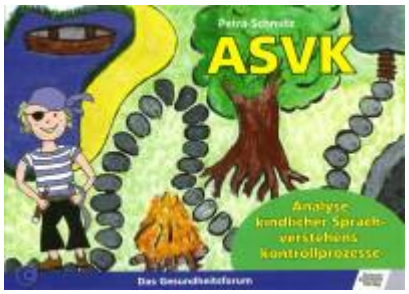
< zurück zur Übersicht

ASVK

Zitiervorschlag: Stecher, M. (2018). „ASVK“. Abgerufen von URL: https://wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:diagn_methoden_koerperfunktionen:asvk, CC BY-SA 4.0



Quelle: https://www.testzentrale.de

Name	**ASVK (Analyse kindlicher Sprachverstehenskontrollprozesse)**
Autor:innen	Schmitz, P.
Testkategorie	Sprachtest / Sprachentwicklungstest
Aktuelle Auflage	2012
Normiert im Altersbereich	3;6-4;11 Jahre
Zielgruppe	Kinder im Alter von 3;6-4;11 Jahren
Zielfertigkeiten (lt. Manual)	Fähigkeiten der Sprachverstehenskontrolle
CHC-Zuordnung	Fluide Fähigkeiten (Gf)
Testtheoretische Grundlagen	Monitoring des Sprachverstehens
Zugangsfertigkeiten	- Sprachverständnis - Sehen - Sprechen
Speed-Komponente	keine
Gefährdungen der Testfairness	keine Angabe im Manual
Zulässige Adaptionen (lt. Manual)	keine Angabe im Manual
Auswertungen	Nur die Protokollierung der Verstehenssicherung für die Orte und Objekte erfolgt unmittelbar während der Durchführung. Die Protokollierung der kindlichen Reaktionen auf Testitems erfolgt mit Hilfe der Videoaufnahme.
Normstichprobe	Es liegt keine Normierung vor.
Zeitaufwand	In Abhängigkeit von der verwendeten Form zwischen 15 Minuten (Kurzversion) und 30–40 Minuten (Langversion).
Umfeldstrukturierung	- Kind und Testperson sitzen sich an einem Tisch gegenüber, der Spielplan liegt-zum Kind ausgerichtet-vor dem Kind. - CD-Player, Videokamera um Testsituation zur anschließenden Auswertung aufzunehmen
Testmaterial	Manual, Videoclips zur Veranschaulichung der Durchführungsschritte, Audiotracks, Spielplan und Spielmaterialien, Protokollbögen für Lang- und Kurzversion)

Name	**ASVK (Analyse kindlicher Sprachverstehenskontrollprozesse)**
Deutschkenntnisse	notwendig
Kurzdarstellung der/des Kerntests	Vor der Durchführung der Lang- und Kurzversion: Einführung und Verstehenssicherung für die Orte und Objekte (auf dem Spielplan). **Items der Kurz- bzw. Langversion** Vom Kind nicht durchführbare Items: - Objekt nicht anwesend (z.B. Setz den Vogel auf den Baum) - Physikalisch unmöglich (Leg das Boot in das Boot) - Partiell mehrdeutig (Leg den gelben Klotz in die Höhle) - Vollständig mehrdeutig (Wirf den Fisch ins Wasser) - Wort unbekannt (Wirf das Falinka ins Wasser) - Widersprüchlich (Leg den großen Edelstein, der klein ist, zum Baum) Durchführbare Items: - Setz den roten Fisch ohne Punkt in das Boot Gestörtes Signal: - Stell die /Testleiter gähnt/ins Boot Syntaktisch zu komplexe und zu lange Sätze
Erfahrungen mit dem Testverfahren	Der ASVK ist kindgerecht in eine kommunikativ sinnvolle Rahmenhandlung integriert.

< zurück zur Übersicht

Layout und Gestaltung: Christian Albrecht, Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) Baden-Württemberg

From:
https://www.wsd-bw.de/ -

Permanent link:
https://www.wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:diagn_methoden_koerperfunktionen:asvk

Last update: **2024/06/23 12:57**